

Falkland-Inseln – Südgeorgien – Antarktische Halbinsel

Expeditionskreuzfahrt in die Antarktis mit MV PLANCIUS, MV ORTELIUS oder MS HONDIUS

Diese Reise zu den Falklandinseln, Südgeorgien und der antarktischen Halbinsel ist ein wahr gewordener Traum für Tierliebhaber. Die Expedition erkundet eines der letzten ungezähmten Gebiete der Erde - ein Land mit wildromantischen Landschaften und einer unglaublich vielfältigen Tierwelt.

Bordsprache: Englisch, englischsprechende Expeditionsleiter. Bestimmte Termine mit mindestens einem deutschsprachigen Experten*

Reise ab/bis: Ushuaia



Webcode: 42978

ab € 15.100,-

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Ushuaia/Argentinien.

Individuelle Anreise nach Ushuaia und Einschiffung auf MS PLANCIUS, MS ORTELIUS oder MV HONDIUS. Ushuaia, auch bekannt als die südlichste Stadt des Planeten, befindet sich an der äußersten Südspitze Südamerikas. Am Nachmittag beginnen Sie Ihre Reise an diesem kleinen Ort auf Feuerland, das seinerseits als das "Ende der Welt" bezeichnet wird und segeln für den Rest des Abends durch den malerischen, von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.

18 Übernachtungen an Bord.

2. Tag: Entspannung an Bord.

Mehrere Arten von Albatrossen, Sturmschwalben, Sturmtauchern sowie Tauchsturmvögel folgen Ihrem Schiff mit den Westwinden.

3. Tag: bis 4: Falklandinseln/Britisches Überseegebiet.

Die Hauptstadt der Falklands, Port Stanley hat südamerikanische Züge gemischt mit ein wenig viktorianischem Charme: bunte Häuser, gepflegte Gärten und englische Pubs.

Die Falklandinseln bieten eine reiche Tierwelt - hier leben nicht nur zahlreiche Vogelarten, sondern auch die Peale-Delfine und Commerson- Delfine in den umliegenden Gewässern.

Carcass Island - zum Glück ist diese Insel Nagetierfrei und daher reich an vielen, zum Teil endemischen Vogelarten - darunter sind unter anderem Magellan- und Eselspinguine.

Saunders Island - hier können Sie den Schwarzbrauen-Albatros sehen und ihn bei seinen manchmal schwerfälligen Landungen beobachten. Er brütet zusammen mit Königskormoranen und Felsenpinguinen. Königs-, Magellan- und Eselspinguine sind hier ebenfalls zu finden

5. Tag: bis 6: Entspannung auf See.

Auf dem Weg nach Südgeorgien überqueren Sie die Antarktische Konvergenz. Innerhalb weniger Stunden kühlt sich die Temperatur erheblich ab und durch kollidierende Wassermassen steigt nährstoffreiches Wasser an die Oberfläche des Meeres. Durch dieses Phänomen wird eine Vielzahl von Seevögeln (unter anderem mehrere Arten von Albatrossen, sowie Sturmtaucher, Sturmvögel, Walvögel und Skuas) angelockt, die wir nun in unmittelbarer Nähe des Schiffes beobachten können.

7. Tag: bis 10: Südgeorgien/Britisches Überseegebiet.

Heute erreichen Sie Südgeorgien und können dort erste Aktivitäten starten. Die Wetterbedingungen können hier eine große Herausforderung darstellen und werden das Programm weitgehend bestimmen. Zu den Orten, die Sie möglicherweise besuchen werden, gehört Fortuna Bay, umgeben von schroffer bergiger Schönheit und wimmelnder Tierwelt. Die abwechslungsreiche Tundra und die neugierigen Pinguine sind ein wahrgewordener Traum für Naturfotografen und werden wahrscheinlich einige der besten Bilder Ihrer Reise liefern. Dies ist ein großartiger Ort, um Eisberge zu beobachten und beherbergt außerdem große Populationen von Königspinguinen, Antarktischer Seebären, See-Elefanten, Pelzrobben, Brauner Raubmöwen, Riesensturmvögel und Antarktischer Seeschwalben.

11. Tag: Entspannung auf See.

Auf der Fahrt Richtung Süden kommt es häufig vor, dass Sie auf Treibeis treffen. Südpolar-Skuas und Schneesturmvögel können dem Schiff in Richtung Süden folgen.

12. Tag: Süd-Orkney-Inseln/Antarktis.

Je nachdem wie die vorherrschenden Bedingungen sind, können Sie die Base Orcadas besuchen - eine argentinische, wissenschaftliche Station auf der Insel Laurie. Das Personal wird Ihnen gerne die Station zeigen. Wenn ein Besuch hier nicht möglich ist, können Sie stattdessen in Shingle-Cove auf Coronation-Islands anlanden.

13. Tag: bis 14: Fahrt in die Antarktis.

Riesige Eisberge und eine gute Chance auf Finnwale sorgen dafür, dass es auf diesem letzten Abschnitt nach Süden nicht langweilig wird. Ebenfalls wird es hier möglich sein Antarktis-Sturmvögel zu beobachten. Je nach den Bedingungen wollen wir am Nachmittag von Tag 14 mit den Aktivitäten beginnen.

15. Tag: bis 16: Die ehrfurchtgebietende Antarktis

Wenn es das Eis erlaubt, fahren Sie in das Weddellmeer. Hier kündigen kolossale Tafelberge Ihre Ankunft auf der Ostseite der Antarktischen Halbinsel an. Paulet-Island, mit seiner großen Population von Adeliepinguinen, ist ein möglicher Halt. Sie können auch Brown Bluff im eisbedeckten Antarctic-Sound besuchen, wo sie die Möglichkeit hätten den Antarktischen Kontinent zu betreten. Wenn die Bedingungen für die Passage aus dem Osten in das Weddellmeer nicht günstig sind, begeben Sie sich Richtung Elephant Island und fahren in die Bransfield-Strait - zwischen South-Shetland-Island und der Antarktischen Halbinsel. Hier versuchen Sie die Einfahrt in den Antarctic-Sound von Nordwesten aus.

Die atemberaubende Landschaft setzt sich auf der Bransfield Strait und, wenn es die Bedingungen erlauben, weiter südlich auf der Gerlache Strait fort. Die Bedingungen auf der Drake Passage bestimmen die genaue Abfahrtszeit.

17. Tag: bis 18: Drake-Passage.

Die Rückfahrt wird alles Andere als Einsam werden. Während Sie die Drake-Passage überqueren, werden Sie wieder einer Vielzahl von Seevögeln begrüßen, die Sie an die Passage in Richtung Süden erinnern.

19. Tag: Ushuaia/Argentinien.

Jedes Abenteuer - egal wie groß - muss irgendwann zu Ende gehen. Nach dem Frühstück Ausschiffung und individuelle Rück- oder Weiterreise. Wie wäre es mit einem individuellen Nachprogramm in Argentinien oder Chile? Gerne stellen wir Ihnen ein Programm nach Ihren Wünschen zusammen.

Termine und Preise

| Preise pro Person in Euro | 2 Pers. | |
|--|---------|--------------------------|
| 2-Bett-Außenkabine mit Bullauge | | |
| 18.10.2024 - 07.11.2024 fester Termin | 15.100 | Anfragen |
| 06.12.2024 - 25.12.2024 fester Termin | 15.250 | Anfragen |
| 10.12.2024 - 29.12.2024 fester Termin | 15.250 | Anfragen |
| 04.01.2025 - 22.01.2025 fester Termin | 17.750 | Anfragen |
| 16.01.2025 - 03.02.2025 fester Termin | 17.600 | Anfragen |
| 01.02.2025 - 20.02.2025 fester Termin | 17.750 | Anfragen |
| 28.10.2025 - 11.11.2025 fester Termin | 16.000 | Anfragen |
| 28.10.2025 - 17.11.2025 fester Termin | 16.700 | Anfragen |
| 27.11.2025 - 16.12.2025 fester Termin | 16.000 | Anfragen |
| 11.12.2025 - 29.12.2025 fester Termin | 16.000 | Anfragen |
| 21.12.2025 - 08.01.2026 fester Termin | 17.400 | Anfragen |
| 19.01.2026 - 06.02.2026 fester Termin | 18.500 | Anfragen |
| 28.01.2026 - 16.02.2026 fester Termin | 18.650 | Anfragen |

Zuschläge pro Person in Euro

Weitere Kabinenkategorien und Kabinen zur Alleinbenutzung auf Anfrage

Möglichkeit zur Buchung eines Bettes in einer 4er, 3er, oder Doppelbelegung, bitte fragen Sie uns danach

An- und Abreise auf Anfrage

Auf einen Blick

- 19 Tage Expeditionskreuzfahrt mit MV PLANCIUS, MV ORTELIUS oder MS HONDIUS
- Kolossale Tafelgebirge
- Beobachten Sie in Südgeorgien Königspinguine und Pelzrobben
- Zodiacausfahrten und Anlandungen

Specials

300,- € Ermäßigung pro Person bei den Abfahrten am 18.10.24, 10.12.24, 04.01.25

Gut zu wissen

- Beispielhafter Reiseverlauf für Termin 16.01. - 03.02.2025

*Termin am 18.10.2024 und 16.01.25 mit deutschsprachigem Experten an Bord.

- Buchung von Drei- und Vierbett-Kabinen möglich. Diese werden mit anderen Gästen geteilt. Preise auf Anfrage.
- Alle Anlandungen und Ausflüge sind abhängig von den Wetter- und Eisbedingungen. Änderungen im Reiseverlauf bleiben vorbehalten.
- An- und Abreise
Die Flüge buchen wir für Sie passend zum gewünschten Reisedatum, ebenso die erforderlichen Zwischenübernachtungen in Buenos Aires und Ushuaia.

Termin am:

18.10.2024 MS PLANCIUS mit 20 Übernachtungen ab Puerto Madryn/bis Ushuaia

06.12.2024 MS PLANCIUS mit 19 Übernachtungen ab/bis Ushuaia

10.12.2024 MS ORTELIUS mit 19 Übernachtungen ab/bis Ushuaia

04.01.2025 MS HONDIUS mit 18 Übernachtungen ab/bis Ushuaia

16.01.2025 MS PLANCIUS mit 18 Übernachtungen ab/bis Ushuaia

28.10.2025 MS HONDIUS mit 20 Übernachtungen ab Puerto Madryn/bis Ushuaia

22.11.2025 MS ORTELIUS mit 20 Übernachtungen ab Puerto Madryn/bis Ushuaia

27.11.2025 MS PLANCIUS mit 19 Übernachtungen ab/bis Ushuaia

11.12.2025 MS ORTELIUS mit 18 Übernachtungen ab/bis Ushuaia

21.12.2025 MS HONDIUS mit 18 Übernachtungen ab/bis Ushuaia

19.01.2026 MS PLANCIUS mit 18 Übernachtungen ab/bis Ushuaia

28.01.2026 MS HONDIUS mit 19 Übernachtungen ab/bis Ushuaia

Video zur Reise

[Wild, Wild South: Falklands, South Georgia, Antarctica.](#)

Ihr Schiff

MS ORTELIUS wurde 1989 in Gdynia, Polen unter dem Namen "Marina Svetaeva" gebaut und diente als Spezialschiff der Russischen Akademie der Wissenschaften. Das Schiff wurde in Ortelius Oceanwide Expeditions umbenannt und fährt seitdem unter der niederländischen Flagge. Die Ortelius ist beim Lloyd's Register in London zertifiziert, verfügt über die höchste Eisklasse und ist bestens für Polarexpeditionen geeignet. Die komfortable Einrichtung und weiträumigen Decks ermöglichen neben der Erforschung der Natur auch Erholung.

Passagierkapazität: max. 108 Personen

MS PLANCIUS wurde 1976 als Meeresforschungsschiff für die Niederländische Königliche Marine gebaut und erhielt den Namen "Hr. Ms. Tydeman". Das Schiff fuhr bis Juni 2004 in Diensten der niederländischen Marine und wurde schließlich von Oceanwide Expeditions gekauft. 2009 wurde es zu einem Passagier-Schiff umgebaut und entspricht den neuesten SOLAS-Vorschriften (Safety of Life at Sea, zu dt. „Internationales Übereinkommen zum Schutz des menschlichen Lebens auf See“ von 1974). Die MS Plancius ist von Lloyd's Register zertifiziert und fährt unter niederländischer Flagge.

Passagierkapazität: max. 108 Passagiere

MS HONDIUS ist das weltweit erste registrierte Polar-Klasse-6-Schiff, das die neuesten und höchsten Lloyd's Register-Standards für eisverstärkte Kreuzfahrtschiffe erfüllt. Hondius übertrifft die Anforderungen des Polar Code der International Maritime Organization (IMO) und ist das flexibelste, fortschrittlichste und innovativste Reiseschiff der Polarregionen. Es wurde sorgfältig für Erkundungsreisen optimiert und ermöglicht Ihnen so den Kontakt mit der Arktis und Antarktis aus erster Hand.
Passagierkapazität: max. 170

Eingeschlossene Leistungen

- je nach Reiseternin 18, 19 oder 20 Übernachtungen in der gebuchten Kategorie
- Alle Landausflüge und Aktivitäten während der gesamten Reise inkl. Zodiac-Exkursionen
- Kostenlose Nutzung von Gummistiefel und Schneeschuhen
- Fachkundige Vorträge und Führung eines internationalen Expeditionsteams
- Alle Mahlzeiten einschließlich Snacks, Kaffee und Tee während der gesamten Reise an Bord des Schiffes.
- Transfer am Tag der Ausschiffung vom Hafen bis Flughafen Ushuaia (direkt nach der Ausschiffung).
- Informationsmaterial

Nicht eingeschlossen

- An- und Abreise
- Landarrangements vor und nach der Schiffsreise (z.B. Hotelübernachtungen an Land).
- Reiserücktrittsversicherung
- Optionale Aktivitäten
- Getränke
- Trinkgelder

Abweichende Stornobedingungen

Für diese Reise gelten abweichende Stornogebühren.

Alleinnutzung

Kabinen zur Alleinbenutzung auf Anfrage.

Wichtige Informationen

Reiseveranstalter: Karawane Reisen GmbH & Co. KG

AGB: Der Reise liegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Karawane Reisen GmbH & Co. KG zugrunde mit folgenden Änderungen.

[AGB Karawane Reisen.](#)

Bahnfahrkarten: Für die innerdeutsche Bahnreise zum Abfahrtsort bzw. Abflugort bieten wir Ihnen günstige [Rail&Fly Tickets der Deutschen Bahn](#) an.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den [Abschluss einer Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung](#) (sofern nicht bereits enthalten), sowie eine Auslandsrankenversicherung bei unserem Partner Hanse-Merkur Reiseversicherungen.

[Schiffsporträts](#)

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Kreuzfahrt im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an.